

Flüchtlinge in Deutschland:

Veranstaltungen zum Asylverfahren

**für Flüchtlinge aus Albanien, Serbien, Afghanistan und
Eritrea**

sowie ihre UnterstützerInnen und alle Interessierten

Viele Flüchtlinge kommen aus dem Krieg oder aus Diktaturen: Sie kommen aus Afghanistan, Iran, Irak, Syrien, Eritrea, Somalia oder Jemen. Es kommen aber auch viele aus den „armen Staaten“ Europas: Albanien, Montenegro, Serbien, Mazedonien, Bosnien-Herzegowina oder Kosovo. Diese Flüchtlinge, die Anfang 2015 fast die Hälfte aller Asylanträge stellten, wurden fast immer abgelehnt, erhielten eine Aufforderung zur Ausreise mit der Androhung der Abschiebung. Inzwischen ist ihre Zahl auf 1 Prozent aller Asylanträge gesunken (Januar 2016).

Der Bundestag hat im August und Oktober 2015 diese sechs Herkunftsstaaten zu „sicheren Herkunftsstaaten“ erklärt. Damit sind auch die Regelungen im Asylrecht erheblich verschärft worden.

Wir wollen uns in diesen Veranstaltungen vor allem mit den Flüchtlingen aus Albanien, Serbien, Afghanistan und Eritrea befassen. Warum kommen sie, was sind die Gründe für die Flucht und den Asylantrag? Wie wirken sich die aktuellen Gesetzesänderungen aus? Und welche Möglichkeiten bleibt den Flüchtlingen, die schon seit Monaten hier leben und sich durch die Teilnahme an Deutschkursen um Integration bemühen? Was ist, wenn eine Aufforderung zur Ausreise im Briefkasten liegt?

Wie funktioniert die neue Regelung seit dem 1. Januar, nach dem Einwohnerinnen und Einwohner der sechs Länder des Westbalkan ein Visum zum Arbeiten in Deutschland bekommen können?

Die Veranstaltungen richten sich an ehrenamtliche Unterstützer ebenso wie an die Flüchtlinge selbst. Die Vorträge sind zweisprachig, eine Dolmetscherin wird in jeweilige Sprache dolmetschen.

Der Referent ist Reinhard Pohl (Journalist)

Eine Kooperation von:



Arbeiterwohlfahrt
Landesverband
Schleswig-Holstein e.V.



FORUM FÜR MIGRANTINNEN UND MIGRANTEN
IN DER HANSESTADT LÜBECK



Ev.-Luth. Kirchenkreis
Lübeck - Lauenburg
Flüchtlingsbeauftragte

Albanische Flüchtlinge in Deutschland:

Asylverfahren oder Visum zur Arbeit? für Flüchtlinge aus Albanien und Kosova

Freitag, 5. Februar, 19 Uhr

AWO-IntegrationsCenter Lübeck,
Große Burgstr. 51(Hinterhaus)

Kerkese per azil apo
vize per pune?
per refugjatet nga Shqiperia
dhe Kosova, per mbeshtetesit e
tyre si dhe per cdo te
interesuar

Te Premten, 5. Shkurt, ne oren
18:00

Flüchtlinge aus Serbien in Deutschland:

Asylverfahren oder Visum zur Arbeit?

Freitag, 19. Februar, 18 Uhr

AWO-Integrationscenter Lübeck,
Große Burgstr. 51(Hinterhaus)

Mi informisemo kakva je situacija
u Srbiji. Mi objasnjavamo, zasto
Izbjeglice iz Srbije u Njemacku
dolaze. I objasnjavamo Azilski
proces/postupak. Mi na kraju
informisemo za nove mogucnosti.
Kako dobiti jednu Visu za posao.
Sve informacije mozete dobiti na
Njemackom i Srbskom jeziku. Vi
mozete sve na Njemackom ili
Srbskom jeziku nas pitat.

Flüchtlinge aus Afghanistan in Deutschland:

Asylverfahren und Drohung mit Abschiebung

Freitag, 26. Februar, 18 Uhr

Volkshochschule Lübeck,

Huxstraße 118 – 120

سیمینار معلوماتی در مورد کشور آلمان
و روند پروسهء پناهندگی در این
سیمینار برایتان معلومات عمومی در
مورد کشور آلمان، سیستم کار دواير
دولتی و مخصوصاً روند پروسهء
پناهندگی ارائه خواهد گردید. همچنان
روی موضوع رد پناهندگی نیز بحث
خواهد گردید و متعاقباً به تمام سوالات
شما پاسخ داده خواهد شد.

Flüchtlinge aus Eritrea in Deutschland:

Asylverfahren

Freitag, 11. März, 18 Uhr

Volkshochschule Lübeck,

Huxstraße 118 – 120

ዕድሜ:

ንኡርትራውያን ተሓጋገዙ ጀርመን ከምእውን
ንኹሎም ተገደሱት

ሐበረታ ብዛዕባ ኡረትራ: ሐበረታ ብዛዕባ ናይ ዑቁባ
::

ኩሎም ሐበረታት ቢ ጀርመን ከምእውን ትግረኛ::

እሰኹም ይፍቀደልኩም ኩሎ ሕቶታት ክትሓቱ
ከምእውን ብናትኩም ተወሳኪ ሐበረታ ክትምሉኡ-
ትክእሉ ኢኩም::

ዕለትን 11- 3-2016, ሰዓት 6 ናይምሕት, ኢድራሻ
Volkshochschule